

Reinhold Würth übernahm den Vorsitz im Heilbronner Rathaus

Kleiner Ratssaal im **Heilbronner Rathaus**. Vorne am Verwaltungstisch nimmt als **Vorsitzender Professor Reinhold Würth** Platz. Links und rechts flankiert vom Heilbronner Oberbürgermeister **Helmut Himmelsbach** und Gewerkschafter **Frank Stroh**. Ein Machtwechsel? Regiert der Hohenloher Schraubenkönig jetzt das Oberzentrum? Keineswegs. Die **Stadt Heilbronn** hatte der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. zur Pressekonferenz für den Regionaltag lediglich **den Ratssaal zur Verfügung gestellt**. Und der Künzelsauer Reinhold Würth ist seit drei Jahren Vorsitzender dieser Organisation mit inzwischen dreihundert Mitgliedern, der Heilbronner Frank Stroh sein Stellvertreter. Nach den Lippenbekenntnissen zur Region hielt Frank Stroh nicht mit einer Enttäuschung hinter dem Berg: Unter der **elf Firmen der Region Heilbronn-Franken**, die sich am Samstag beim Regionaltag beteiligen, ist mit den Südwestdeutschen Salzwerken **nur ein Heilbronner Unternehmen** vertreten! Das ist freilich schwach. Aber lediglich elf Firmenpräsentationen aus der gesamten Region von Zaberfeld bis Wertheim, das ist insgesamt auch nicht gerade stark. Doch immerhin machen sich die **dreizehn größten Städte** der Region am Samstag in der Heilbronner City offiziell bemerkbar, so dass man im Nordosten des Landes Baden-Württemberg etwas näher rücken kann. Professor Würth kündigte auch eine **neue Publikation** an, die die gesamte Region Heilbronn-Franken abdecken will. Im **Schwäbisch Haller Eppinger-Verlag** erscheint zum Heilbronner Regionaltag die erste Ausgabe des Magazins „**Pro**“ in 25.000 Exemplaren. „Wir hoffen“, so Reinhold Würth, „dass das Organ unser Gedankengut weit verbreiten kann“. Es gebe zwar **neun Tageszeitungen** in der Region Heilbronn-Franken, von denen aber **keine das gesamte Gebiet** mit Stadt- und Landkreis Heilbronn, Hohenlohekreis, Kreis Schwäbisch Hall und Main-Tauber-Kreis, **abdeckt**, stellte pro-Region-Vorsitzender Reinhold Würth, dessen Großunternehmen das neue Magazin unterstützt, fest. Übrigens gab der Schwäbisch Haller Verleger Eppinger in den siebziger Jahren bereits ähnliche Organe („**Franken heute**“, „**Hohenlohe heute**“) heraus. Dem neuen Magazin ist im Interesse der Region ein längerer Atem zu wünschen. **sig**